

Die Temperaturen im Januar 2021 und die Erhöhung der CO₂-Emissionen durch Holzverbrennung

geschrieben von AR Göhring | 8. Februar 2021

von Fritz Vahrenholt

Die globale Mitteltemperatur der satellitengestützten Messungen ging im Januar 2021 um 0,03 Grad Celsius zurück. Die WMO (World Meteorological Organisation) hat entschieden, dass die 30-jährige Referenzperiode von 1981 bis 2010 ersetzt wird durch die Referenzperiode von 1991 bis 2020. Dadurch erscheinen die Temperaturdaten um 0,12 Grad Celsius geringer als bislang. Die Temperaturentwicklung ist gleichgeblieben, nur die Null-Achse ist um 0,12 Grad Celsius nach oben verschoben worden. Der Trend der Temperaturentwicklung seit 1979 beträgt nach wie vor 0,14 Grad Celsius pro Jahrzehnt. Auf ein Jahrhundert hochgerechnet wären das 1,4 Grad Celsius Erwärmung.

„Klimabedingte Naturkatastrophen“: ARD, ZDF und Spiegel folgen kritiklos Darstellung der Lobbyisten

geschrieben von AR Göhring | 8. Februar 2021

von AR Göhring

Die Lobby-Organisation „Germanwatch“ in Bonn stellte kürzlich einen Globalen Klima-Risiko-Index vor, nachdem vor allem ärmere Länder angeblich, aber auch Deutschland, langfristig von Dürren und Hitzewellen betroffen seien. „Tagesschau“, „Spiegel“ und ZDF übernehmen die Darstellung; nur die „Welt“ erhebt Einspruch – aber deutlich!

Klimaschau 13 – die Tagesschau von

Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 8. Februar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser Ausgabe vom 3. Februar 2021 geht es um den Green Deal der EU, die sonnengetakteten Westwinde in Nordwest China, den oszillierenden Golfstrom, die widerstandsfähigen Meere und die Entschuldigung des ehemaligen Klimaaktivisten Michael Shellenberger.

Klimaschau 12 – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 8. Februar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser Ausgabe vom 30. Januar 2021 geht es um eine Berichtspanne der UNO, die Zukunft der Mangroven, den Einfluss des städtischen Wärmeinseleffekts auf die Globaltemperaturen, das wiedererstarkende antarktische Meereis und Ökostrom-Entschädigungen.

Schmilzt das Eis der Arktis? Die Statistik sagt „nein“

geschrieben von AR Göhring | 8. Februar 2021

von AR Göhring

Schwimmendes Eis erhöht zwar die Wassermenge nicht, wenn es schmilzt; die Klimawandel-bedingte Arktisschmelze sei aber trotzdem gefährlich, warnen Klimaforscher seit Jahrzehnten. Es schmilzt aber gar nicht.